



- Regionalplanung
- Umweltplanung
- Landschaftsarchitektur
- Landschaftsökologie
- Wasserbau
- Immissionsschutz
- Hydrogeologie

## Fortschreibung des Lärmaktionsplanes 2018

Referent: Dipl.-Phys. Rainer Horenburg

Datum: 08. Mai 2018

**Herzlich Willkommen!**



- Immissionsschutz

## Inhalte

1. Lärmaktionsplan – warum?
2. Lärmkartierung
3. Lärmaktionsplan

## Gesetzliche Grundlagen

- **EG-Umgebungslärmrichtlinie** vom Juli 2002
- Umsetzung in deutsches Recht durch Abschnitt „Lärminderungsplanung“ in das **Bundes-Immissionsschutzgesetz** im Juni 2005
- Forderung: Lärmkarten und **Lärmaktionspläne**  
Erhebung der Lärmbetroffenheit der Bevölkerung  
Maßnahmen und Konzepte zur Lärminderung  
Fortschreibung alle 5 Jahre
- **Zwei Stufen:**
  - 1. Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 6 Mio Kfz/Jahr
  - 2. **Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 3 Mio Kfz/Jahr**  
Haupteisenbahnstrecken mit mehr als 30.000 Zügen/Jahr  
Ballungsraum (> 100.000 EW und > 1000 EW/km<sup>2</sup>)

## Ziel der Richtlinie

- gemeinsames Konzept zur Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm festzulegen
- schädliche Auswirkungen und Belästigungen durch Umgebungslärm mindern
- bedeutet für die deutsche Straßenbau- und -verkehrsverwaltung **völlig neues Abwägungsmerkmal „Gesundheitsschutz“ bei Bestandstraßen**

## Indikatoren

- neue Indikatoren für die Belastung durch Lärm
  - $L_{den}$  : Tag-Abend-Nacht-Lärmindex (10/4/8-Stunden-Werte)
  - $L_{night}$  : Nacht-Lärmindex
- Beschreibung durch Lärmindizes in 5-dB(A)-Intervallen
- Schwerpunktbildung durch **Auslösewerte:**

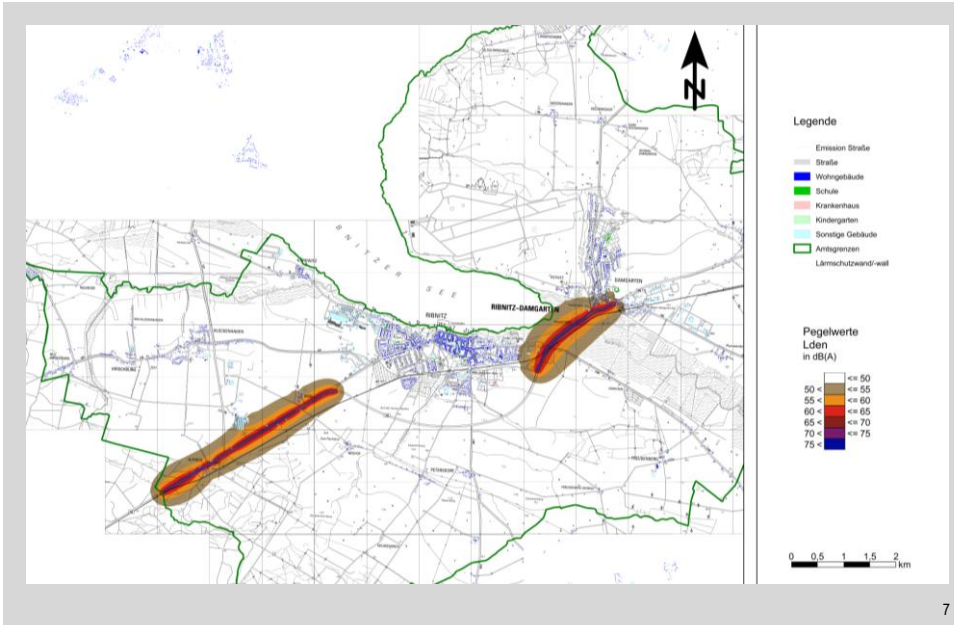
▪ Tag-Abend-Nacht-Pegel	$L_{den}$	65 dB(A)
▪ Nachtpegel	$L_{night}$	55 dB(A)

## Lärmkarten

- Kartierung in MV vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie durchgeführt für
  - **Hauptverkehrsstraßen:**  
nur zwei Abschnitte westlich und östlich der OU
  - „Ergänzungsnetz“:  
viele Straßen im Innenstadtbereich

## Straßennetz

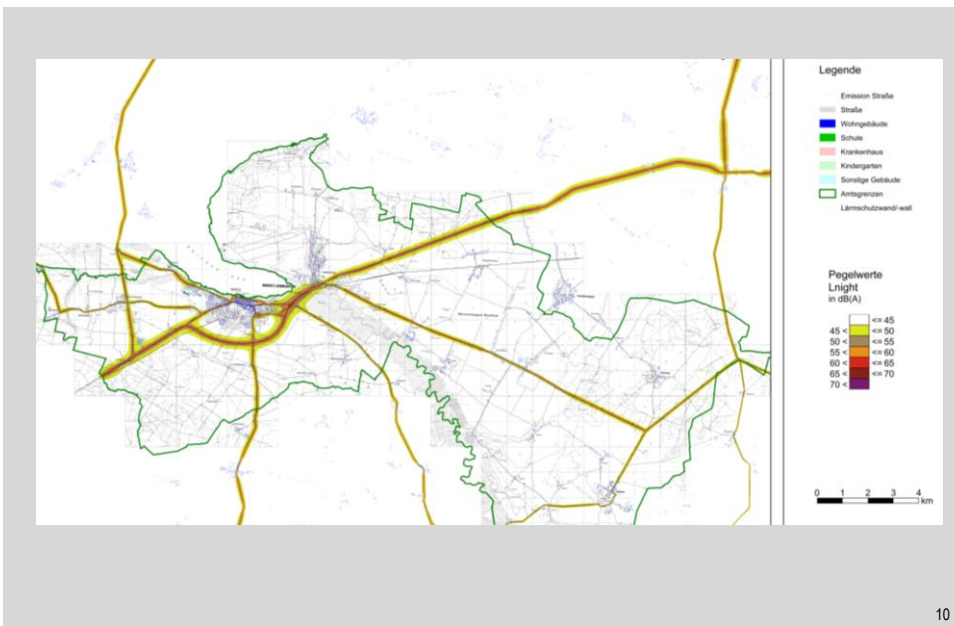
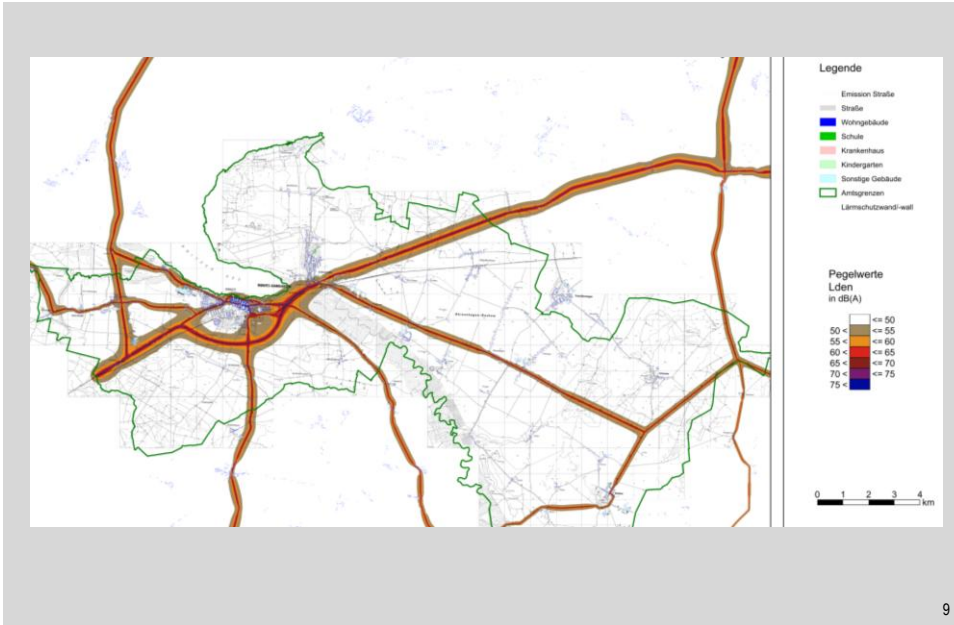


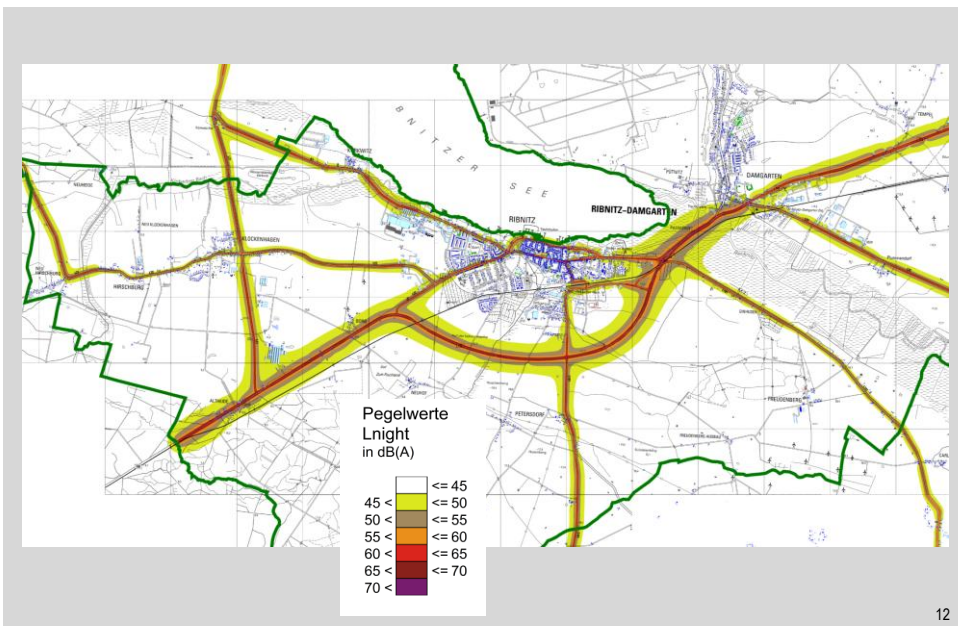
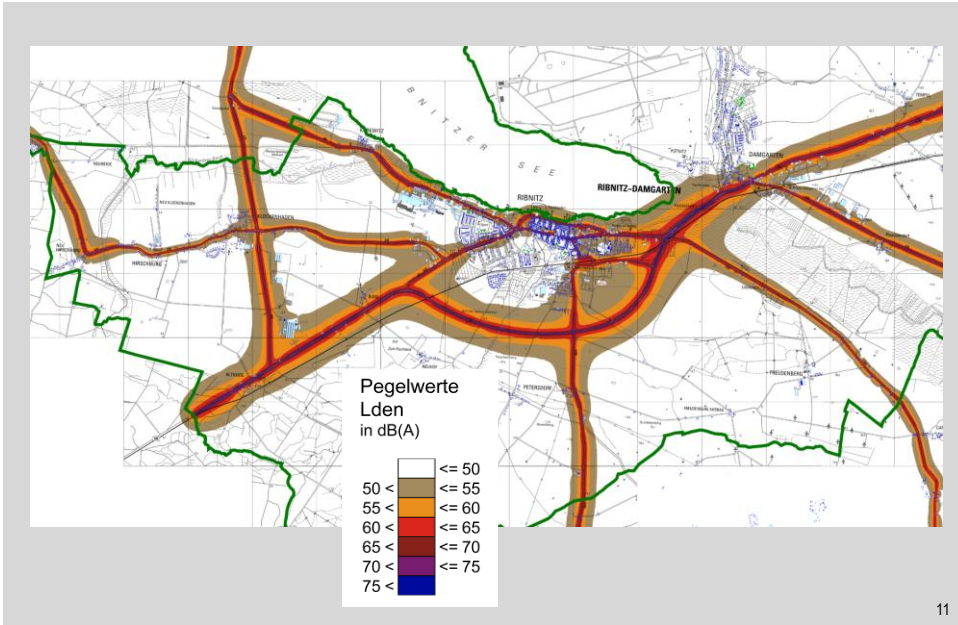


7



8

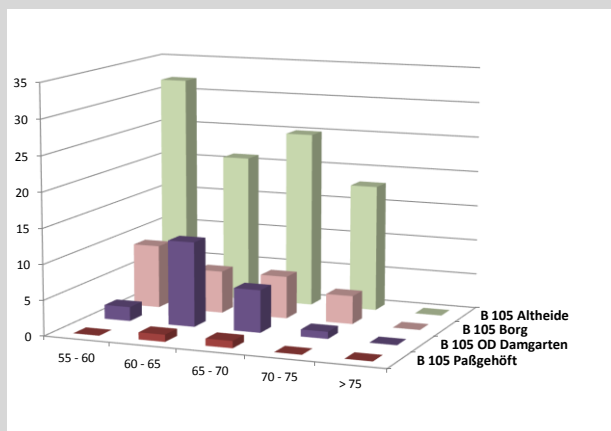






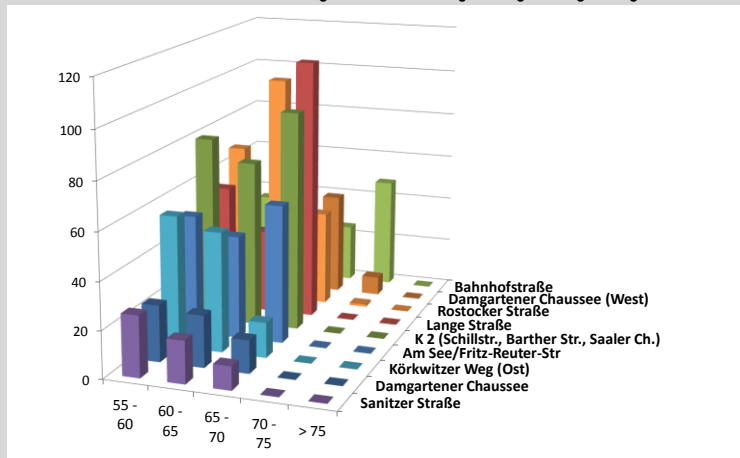
### Analyse Ribnitz-Damgarten – B 105

Anzahl betroffener Einwohner in den Pegelintervallen – Hauptverkehrsstraßen, ganztags



### Analyse Ribnitz-Damgarten – Ergänzungsnetz

Anzahl betroffener Einwohner in den Pegelintervallen – Ergänzungsnetz, ganztags



## Bearbeitung des Lärmaktionsplanes

### 1. Bürgerbeteiligung



- Information für effektive Mitwirkung der Öffentlichkeit
- Erfahrungen vor Ort aufgreifen
- Vorschläge und Hinweise sammeln („Lärmärgernisse“)

### Erarbeitung Lärminderungsmaßnahmen

- Abstimmung innerhalb der Amtsverwaltung
- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (Straßenbauverwaltung!)
- Maßnahmenermittlung
- Nachweis der Minderungswirkung
- Maßnahmenkonzept mit Prioritätensetzung
- Maßnahmenabstimmung mit Straßenbulasträger

### 2. Bürgerbeteiligung

- Auslegung der Ergebnisse
- Erörterung der Maßnahmen
- Darstellung der Prioritäten
- Beschlussfassung durch politisches Gremium

## Bürgerversammlungen

- Problem Nr. 1: Nächtlicher Straßenverkehrslärm
- Problem Nr. 2: Lkw-Verkehr

### •Straßenbulasträger

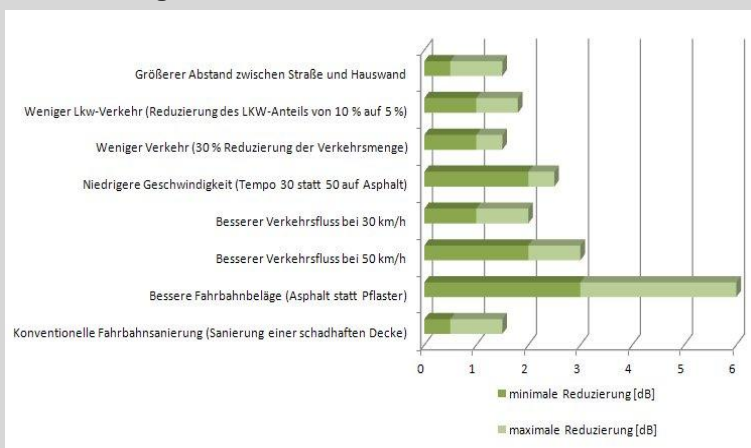
- Begründungsproblem für Maßnahmen: Ergebniskonflikt mit RLS-90
- getrennte Betrachtung Lkw- und Pkw-Geschwindigkeiten

## Lärmaktionsplan

- Nicht nur Argumentation mit Beurteilungspegelreduzierungen
- Konzentration auf Vergleich von **Betroffenzahlen**



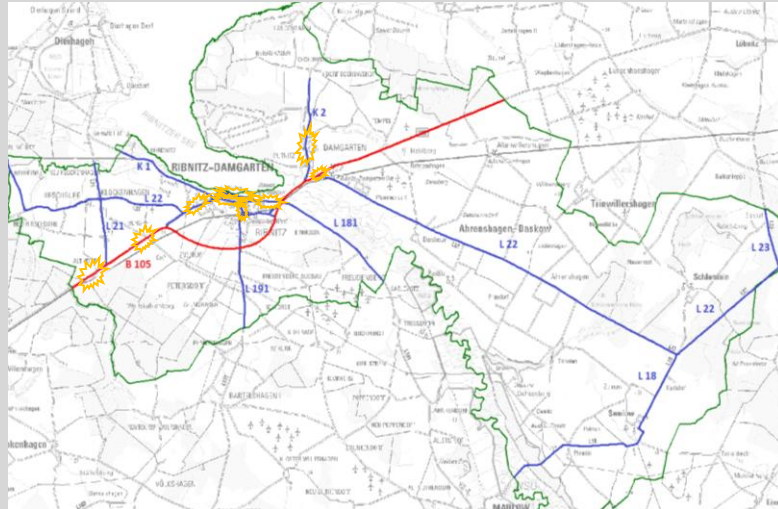
## Minderungsinstrumentarium



## Diskussion von Lärminderungsmaßnahmen

- Verstärkung des Verkehrs
  - Optimierung „grüne Welle“
- Querschnittsgestaltung von Straßen
- Fahrbahnoberflächen
  - Einsatz lärmoptimierter Fahrbahndecken
- Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit (bspw. „T30“)
- Aktive/passive Schallschutzmaßnahmen
  - Schallschutzwände
  - Schallschutzfenster (Förderzuschuss 75 %!)

## Handlungsschwerpunkte



Immissionsschutz

19

## Kurz- und langfristige Lärminderungsmaßnahmen in Ribnitz-Damgarten (1)

1. Schillstraße, Barther Straße: Ausweitung des Tempo-30-Bereiches auf Straßenzug Schillstr. und Barther Str., lärmoptimierte StrO

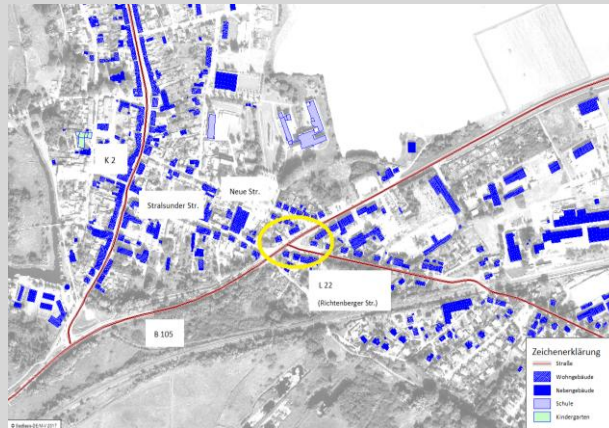


Immissionsschutz

20

## Kurz- und langfristige Lärminderungsmaßnahmen in Ribnitz-Damgarten (2)

### 2. OD Damgarten: Ampel durch Kreisel ersetzen → Verstetigung



21

Immissionsschutz

## Kurz- und langfristige Lärminderungsmaßnahmen in Ribnitz-Damgarten (3)

### 3. Damgartener Ch. West: T30 im Zusammenhang mit derzeitigen T30-Bereichen Am See/Fritz-Reuter-Str. und Lange Str., lärmoptimierte StrÖ



22

Immissionsschutz

## Kurz- und langfristige Lärminderungsmaßnahmen in Ribnitz-Damgarten (4)

### 4. Fritz-Reuter-Str./Am See: Durchfahrverbot für LKW auf 24 h ausweiten, lärmoptimierte StrO



23

## Kurz- und langfristige Lärminderungsmaßnahmen in Ribnitz-Damgarten (5)

### 5. Lange Str.: Einführung eines verkehrsberuhigten Bereiches in Teilbereichen zur Verdrängung von Durchfahrverkehr auf die OU Ribnitz

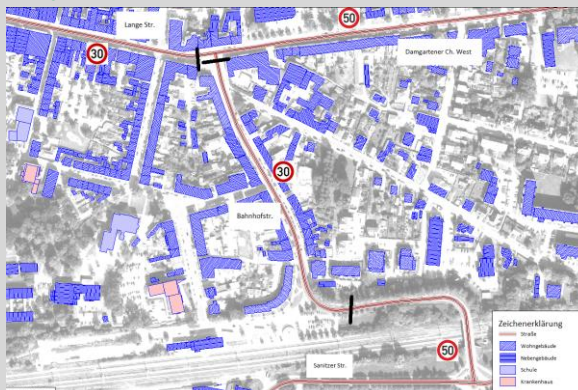


24



## Kurz- und langfristige Lärminderungsmaßnahmen in Ribnitz-Damgarten (6)

6. **Bahnhofstr.:** T30 im Zusammenhang mit derzeitigen T30-Bereichen Am See/Fritz-Reuter-Str. und Lange Str. und vorgeschlagener T30 für Damgartener Ch. West, lärmoptimierte StrO



Immissionsschutz

25

## Kurz- und langfristige Lärminderungsmaßnahmen in Ribnitz-Damgarten (7)

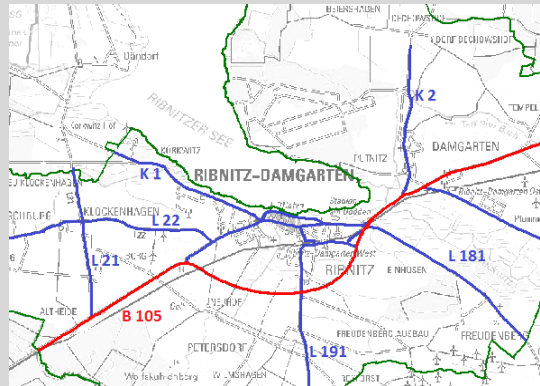
7. **Körkwitzer Weg:** lärmoptimierte StrO  
 8. **Rostocker Straße:** lärmoptimierte StrO  
 9. **OD Altheide:** zulässige Geschwindigkeit auf T50 reduzieren, lärmoptimierte StrO  
 10. **OD Borg:** zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h ausweiten auf den Bereich zwischen den Ortslagen Altheide und Borg, lärmoptimierte StrO



Immissionsschutz

## Kurz- und langfristige Lärminderungsmaßnahmen in Ribnitz-Damgarten (8)

11. **OU Ribnitz:** Prüfen der Einstellungen der Lichtsignalanlagen auf der Ortsumgebung und Optimierung dieser, mit dem Ziel den Verkehrsfluss zu verstetigen und die Umgehung damit attraktiver zu gestalten

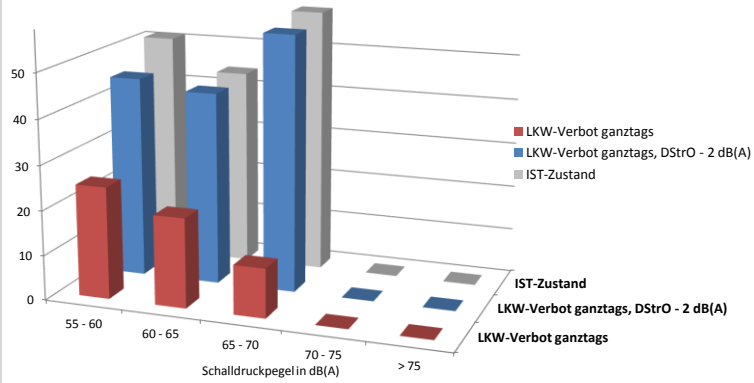


## Methodik

- Berechnung Betroffenzahlen in den 5-dB(A)-Intervallen
- Differenzbildung Verbesserungsszenario zum Ausgangszustand
- Differenzen in Diagramme → visueller Abwägungszugang
- erzielbare Pegelminderungen hier immer < 5 dB(A) → nur ein Intervallwechsel
- **Achtung:** Zahlen je Intervall lediglich ein Maß für die Wirksamkeit (Darüber hinaus: Wirkung für alle Anwohner!)
- **Szenarien:** für kurzfristige und langfristige Maßnahmen  
Geschwindigkeitsreduzierungen auf T30...T50...T70  
D<sub>stro</sub> -2 dB(A)

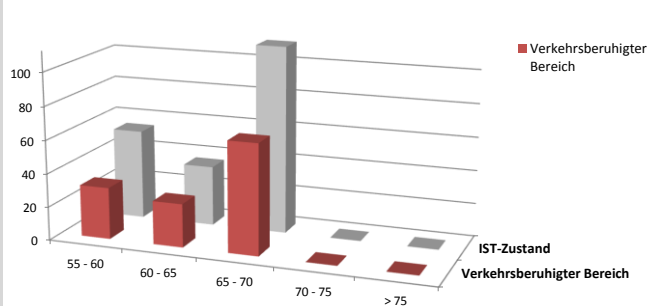
### Beispiele für erzielbare Reduzierungen (1)

Reduzierung der Anzahl betroffener Einwohner durch Lärmschutzmaßnahmen im Vergleich zum IST-Zustand  
Am See/Fritz-Reuter-Str., ganztags



### Beispiele für erzielbare Reduzierungen (2)

Reduzierung der Anzahl betroffener Einwohner durch Lärmschutzmaßnahmen im Vergleich zum IST-Zustand  
Lange Str., ganztags





**„Ruhige Gebiete“ – Sie sind gefragt!**

- Sollen gegen Zunahme von Lärm geschützt werden.
- Sollen durch die Kommune bestimmt werden.
- Durch Ausweisung ergibt sich ein Schutzstatus.
  
- Welche Gebiete kommen infrage?

**Aktuell eingebrachte Vorschläge:**

- Stadtwald Damgarten
- Nizzepark